

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 32 (1942)
Heft: 2

Artikel: Harte Arbeit
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-633821>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HARTE ARBEIT

bedeutet die Errichtung von Feuerbauten im Winter

In von der Kompanie abkommandiertes Detachement hat sich in am ihm zugewiesenen Abschnitt eingearbeitet und erledigt nun hier unter strengsten Bedingungen seine erste Aufgabe. Von Jürgens früh wird bearbeitet bis zur Unzumutbarkeit, mit nur unzumunterbrochen Mittagsverpflegung, welche im Quartier eingemessen wird.

(Foto Tschirren. Zur Eröffnung freigegeben. Tel. Kreis 3, 5532-5534)

rechts: Beim ersten An treffen an diesem Arbeitsplatz war von dem Bach, welchem 0 m^3 Steine entnommen werden mussten, überhaupt nichts zu sehen. Zu deckt mit Eis und Schnee war nur ein unterirdisches Murren zu hören; doch bald veränderte sich das stille Landschaftsbild



Auf dem Weg zur Mittagsverpflegung. Auf schnellen Skiern eilt die Fassmannschaft voraus, damit das nachfolgende Detachement sich nur hinzusetzen braucht — und nicht zu viel Zeit verloren geht



Mit Hacke, Pickel und Schlegel wird Stein um Stein herausgeholt. Kaum auf dem Trockenen, bildet sich eine dünne Eisschicht auf den Kieseln und auch auf den verschiedenen Schuhen, die mehr als liebsam mit dem Eiswasser Bekanntschaft machen